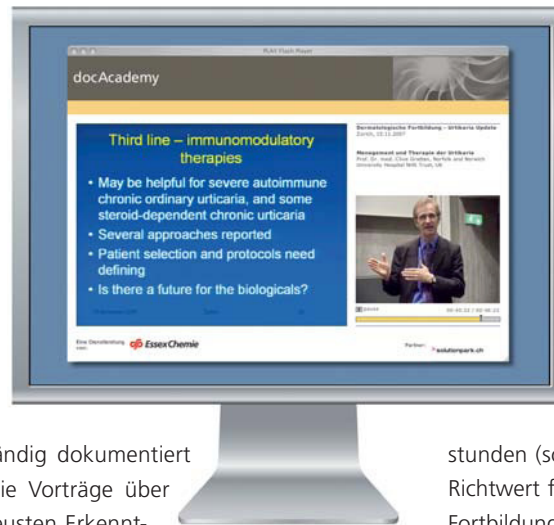


# NETWORK DocAcademy – das innovative Fortbildungstool für Ärzte

Vielen Ärzten fehlt heute die Zeit, die jährlich in grosser Zahl stattfindenden Kongresse, Tagungen oder Symposien zu besuchen. Eine Tatsache, welche Ärzteschaft und Veranstalter gleichermaßen beschäftigt. Denn Weiterbildungen sind ein wichtiges Element für den Berufsalltag der Fachspezialisten. Neue Ansätze wie beispielsweise DocAcademy sind gefragt.

Die Internetplattform DocAcademy stellt der Ärzteschaft speziell für die Fachgebiete Rheumatologie, Gastroenterologie, Dermatologie und Immunologie Referate von aktuellen Veranstaltungen als Videos zur Verfügung. Eine einmalige Registrierung auf der Internetseite [www.docacademy.ch](http://www.docacademy.ch) genügt, um eine entsprechende Zugangsberechtigung zur Plattform zu erhalten. Dort sind die Swiss IBD Days vom 3. April 2008 in Grangeneuve ebenso



vollständig dokumentiert wie die Vorträge über die neusten Erkenntnisse in der Rheumatologie der vergangenen Kongresse vom 18. September 2008 in Zürich und Lausanne.

## Die ärztliche Fort- und Weiterbildung in der Schweiz

Gemäss der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH) weist die ärztliche Weiterbildung in der Schweiz einen sehr hohen Standard auf. Gegenwärtig sind 1'500 Weiterbildungsstätten

**Virtueller Kongressbesuch: Modernste Technologie macht es möglich**  
Video Streaming heisst die Technik, mit der einzelne Vorträge oder auch ganze Konferenzen live aufgezeichnet werden können und bereits nach 24 Stunden im Netz bereitstehen. Diese neue Technologie erlaubt, verpasste Veranstaltungen nachträglich zeit- und ortsunabhängig im Internet ohne Qualitätseinbusse mitzuerleben.

zugelassen, die auch regelmässig überprüft werden. Gemäss Fortbildungsordnung (FBO) der FMH ist jede Ärztin bzw. jeder Arzt zu einer definierten Anzahl Fortbildungs-

stunden (so genannten Credits) verpflichtet. Als Richtwert für die nachweisbare und strukturierte Fortbildung gelten 50 Credits pro Jahr. Dies entspricht 50 Stunden. Hinzu kommen 30 Stunden Selbststudium, was zusammengenommen zehn Tage Fortbildung pro Jahr ergibt.

## Ausbau der Aktivitäten auf DocAcademy geplant

Als Fortbildungsservice wird DocAcademy schon heute von der Ärzteschaft rege genutzt. Aktuell sind rund 1'500 Ärzte registriert. Im ersten Jahr wurden mehr als 3'000 Vorträge angeklickt, wobei

ein Vortrag durchschnittlich während 22 Minuten angeschaut wurde. Total haben sich die Ärzte schon über 1'000 Stunden mit der DocAcademy fort- und weitergebildet.

## Was bringt die Zukunft?

In der nächsten Zeit wollen die Betreiber dieser Plattform, u. a. Essex Chemie, noch enger als bisher mit den Ärzte-Fachgesellschaften zusammenarbeiten. Damit wird ermöglicht, dass Ärzte auch Fortbildungspunkte, d. h. Credits erhalten, wenn sie sich auf DocAcademy weiterbilden. Wichtig ist den Betreibern zudem, in Zukunft weitere Fachgebiete wie zum Beispiel Hepatologie, Onkologie und Kardiologie in dieses Tool integrieren zu können. DocAcademy – da sind sich Betreiber und Nutzer einig – ist eine Plattform mit Zukunft und Potenzial.